

ONLINE Lehrlingsforum

der Demokratiewerkstatt

Dienstag, 17. November 2020

DAS PARLAMENT ONLINE ERFORSCHEN



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Ressourcenverteilung in Zeiten der Krise

Was ist wichtig in der Frage, wie Ressourcen aufgeteilt oder eingesetzt werden sollen?



Unter Ressourcen versteht man allgemein Rohstoffe, aber auch Geld für z. B. Familien, Bildung, Lehrlinge, Öffis und Wirtschaft. Unserer Meinung nach sind das wichtige Punkte.

Ressourcen in Zeiten von Corona

Gerade in dieser Zeit von Corona ist die Wirtschaft ein noch wichtigerer Punkt. Aber auch Pflegepersonal und medizinische Versorgung zur Eindämmung der Pandemie sind wichtige Ressourcen. Es gibt in der Bevölkerung unterschiedliche Interessen z. B. die Eindämmung der Pandemie, aber dazu gegensätzlich auch die Existenzängste der UnternehmerInnen und ArbeitnehmerInnen. Dennoch müssen Entscheidungen getroffen werden, wie Ressourcen sinnvoll eingesetzt werden sollen. Ein wichtiges Thema gerade jetzt ist die Versorgung sowohl mit medizinischen Produkten (Medikamente, Schutzausrüstung), als auch Pflegepersonal. Gerade am Land ist die medizinische Versorgung vor allem auch am Wochenende eine Herausforderung, weil man manchmal weitere Strecken bis zum nächsten Arzt oder nächsten Spital fahren muss. Zu bedenken sind bei dem Thema auch die Herausforderungen beim Pflegepersonal. Gerade in solchen Situationen wie jetzt sind wir darauf angewiesen, dass es z. B. genug KrankenpflegerInnen gibt. Die Hürden

für diesen Beruf sind, unserer Meinung nach, recht hoch (z. B. die Ausbildung) und die Arbeitsbedingungen sind auch nicht einfach. Hier neue Wege zu finden ist die Aufgabe des Gesundheitsministers und der Regierung. Dazu würde die Regierung einen oder mehrere Gesetzesvorschläge erarbeiten und im Parlament einbringen. Es kann aber nicht die Regierung die endgültige Entscheidung selbst treffen, sondern dafür ist das Parlament zuständig. Dort werden auch die Meinungen der Oppositionsparteien gehört. Das ist wichtig, weil sonst wären wir ja in einer Diktatur.



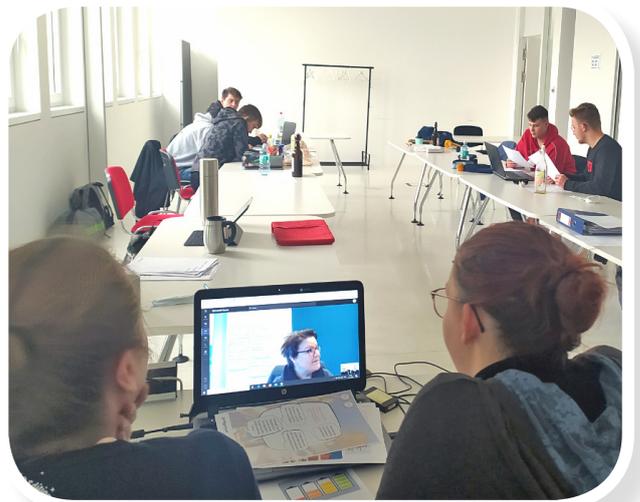
Geld ist eine wichtige Ressource

Marie und Leonie

Die Gewaltenteilung...

...teilt die staatlichen Aufgaben in drei große Bereiche:

- Das Parlament (Nationalrat, Bundesrat) ist für die Gesetzgebung zuständig
- Regierung und Verwaltung, sie setzen die Gesetze um. (Ministerratszimmer siehe Foto unten)
- Rechtsprechung



Impressum:

Herausgeberin, Medieninhaberin,
Herstellerin: Parlamentsdirektion
Anschrift: Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017
Wien, Österreich



ONLINE Lehrlingsforum Parlament
1LG Private Berufsschule für Brau- und Getränke-
technik und für Destillateure am Österreichischen
Getränke Institut,
Garnisonstraße 10, 3400 Klosterneuburg

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Am Weg des Gesetzes - die Vorbereitung

Damit Gesetze beschlossen werden können, braucht es genügend Vorbereitung. Wir haben uns angeschaut, was Mehrheiten und Interessensvertretungen damit zu tun haben.



In einer Demokratie ist es wichtig, dass alle Interessen miteinbezogen werden.

Es ist schwierig, dass eine Person ihre Interessen allein durchsetzt und deshalb gibt es für verschiedene Gruppen der Gesellschaft Interessensvertretungen – z. B. werden ArbeitnehmerInnen von der Arbeiterkammer vertreten. Es gibt für alle etwas größeren Interessensgruppen VertreterInnen in der Politik. Die Macht, uns zu vertreten, bekommen sie von uns, indem sie gewählt werden. Das Volk gibt auch den Parteien die Macht, seine Interessen in der Politik zu vertreten.

Was haben Mehrheiten damit zu tun?

Interessensvertretungen haben mit Mehrheiten zu tun, denn umso größer die Interessensgruppe, umso mehr Macht hat diese in der Politik, spricht mehr Stimmenanteil. Mehrheiten sind in der Politik wichtig, um Entscheidungen zu treffen. Mehrheiten sind auch in der Gesetzesvorbereitung (Ausschüssen) zentral. Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Abgeordneten, die sich mit den gleichen Themen beschäftigen und Gesetze vorbereiten. Nur wenn es eine Mehrheit im Ausschuss gibt, kann ein Gesetzesvorschlag zur Abstimmung in den Nationalrat kommen, wo es wieder eine Mehrheit braucht, damit der Vorschlag auch angenommen wird.

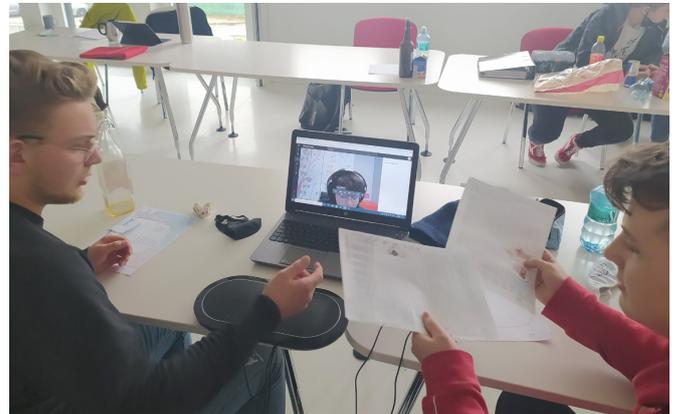
Durch Wahlen können wir den Gesetzgebungsprozess beeinflussen, weil wir uns so aussuchen, wer unsere Interessen vertritt und für uns spricht.



Andi und Roman

Räumlichkeiten

Am Foto unten ist ein Raum zu sehen, in dem Ausschüsse tagen. Er ist so aufgebaut, dass sich alle gegenseitig ansehen können. Es gibt auch Mikrofone, damit jede(r) gehört werden kann. Das ist wichtig, damit in der Diskussion niemand untergeht und alle Interessen vertreten werden können.



Bei uns sieht es ähnlich aus, wie in einem Ausschuss. Die Sitzordnung fördert das Gesprächsklima.

Unter diesem Link kann man einen virtuellen Spaziergang durchs Parlament machen:

<https://www.demokratiewebstatt.at/parlament/spaziergang/demokratiequartier/>

Beschluss und Öffentlichkeit

Wir haben uns angeschaut, welche Rollen die Öffentlichkeit und der Pluralismus beim Beschluss der Gesetze im Nationalrat spielen.



Wenn man einen Gegenstand von verschiedenen Seiten betrachtet, sieht man immer etwas anderes. Deswegen sollten auch bei Gesetzen immer unterschiedliche Meinungen gehört werden. Das passiert zum Beispiel im Nationalrat, aber auch in den Medien, wenn über neue Gesetze diskutiert wird.

Menschen in einem Land haben immer unterschiedliche Interessen, Werte, Bedürfnisse und Lebenssituationen. In den Gesetzen werden diese berücksichtigt, indem man als ganzes Volk einen Nationalrat wählt, der aus 183 Abgeordneten besteht und gemeinsam mit dem Bundesrat Gesetze bestimmt. Auch die verschiedenen Parteien und die freien Medien sorgen dafür, dass die unterschiedlichen Meinungen zum Vorschein kommen.

Öffentlichkeit

Es ist wichtig, dass die PolitikerInnen erfahren, was die Bevölkerung für verschiedene Meinungen und Interessen hat, denn so kann jede Meinung in die Entscheidungen mit einfließen. Das ist wichtig, da Österreich eine Demokratie ist. Durch Zeitungen, Fernsehen und Soziale Medien bleibt die Bevölkerung auf dem aktuellen Stand der Gesetze und jede/r kann sich eine eigene Meinung bilden, da man durch mehrere Medien mehr Einblick hat. Bei den Sozialen Medien muss man immer auf Fake News achten. Durch den Vergleich mehrerer Seiten kann man sich immer absichern, dass man die

Wahrheit liest. Auch durch den Besuch seriöser Seiten (z. B. Qualitätszeitungen oder ORF) kann man sich vergewissern, dass man keine falschen Informationen liest.



Oiver, Elias, Oliver

... Einblick ins Parlament

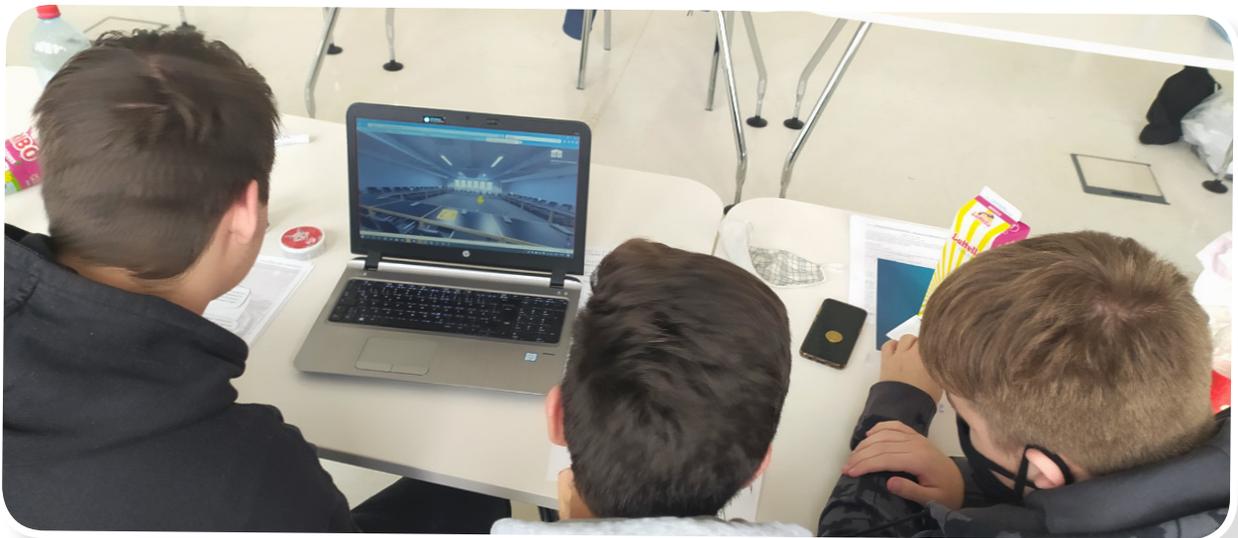
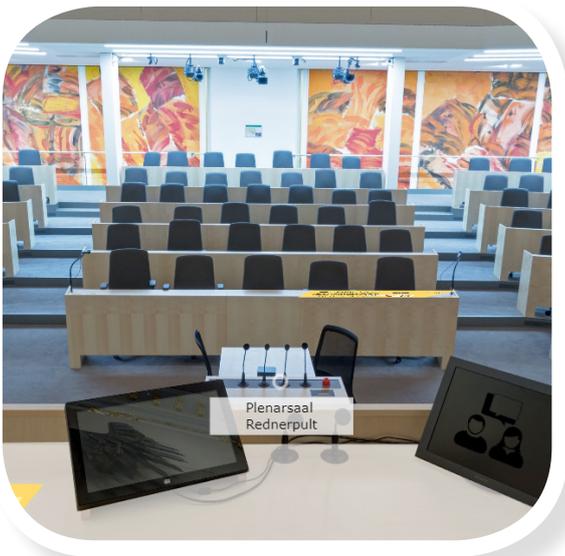
Das Nationalratspräsidium (Bild unten links)

Es ist wichtig, dass die NationalratspräsidentInnen einen Überblick haben, weil sie die Sitzungen leiten und dafür sorgen, dass unterschiedliche Meinungen zu Wort kommen. Deswegen sitzen sie erhöht.

Die Öffentlichkeit (Bild unten rechts)

Die Öffentlichkeit ist für den Nationalrat sehr wichtig. Deswegen gibt es einen Balkon von dem aus man zusehen kann. Es gibt auch Kameras, da jede Sitzung vom ORF im Internet übertragen wird und auch in den Nachrichten darüber berichtet wird.

<https://www.demokratiewebstatt.at/parlament/spaziergang/demokratiemuseum>



Der Weg eines Bundesgesetzes

Die Grafik zeigt schematisch den Ablauf eines Gesetzgebungsverfahrens im Nationalrat und im Bundesrat. Wo kann ich mich selbst einbringen?

VORSCHLAG

Gesetzesvorschlag

- Regierung
- Nationalrat
- Bundesrat
- Bevölkerung (Volksbegehren)



Hier kann ich mich zum Beispiel einbringen, indem ich meine Stimme bei einem Volksbegehren abgebe.



VORBEREITUNG

Wenn die Partei, die ich wähle, ins Parlament kommt, arbeitet sie auch in den Ausschüssen mit.



Ausschuss des Nationalrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Nationalratsabgeordneten über den Vorschlag.



Ausschuss des Bundesrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Mitgliedern des Bundesrates über den Vorschlag.



Plenum des Nationalrates

Die Gesamtheit des Nationalrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



Plenum des Bundesrates

Die Gesamtheit des Bundesrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



BESCHLUSS & VERÖFFENTLICHUNG

Die Partei, die ich wähle, stimmt im Nationalrat mit ab. Wenn über ein neues Gesetz diskutiert wird, kann ich mich auch in Diskussionen in der Öffentlichkeit einbringen z. B. in den Sozialen Medien.



Unterzeichnung

Das Gesetz wird unterschrieben von:
SchriftführerIn
NationalratspräsidentIn
BundespräsidentIn
BundeskanzlerIn



Veröffentlichung

Das Gesetz wird im Bundesgesetzblatt und von den Medien veröffentlicht.

